

Bedienungsanleitung

-Förderdruck im mbar	0,05mbar
-Heizgasseitiger Widerstand und Feuerraumdruck	0,08-0,1mbar
-Abgastemperatur am Eintritt und Austritt Wärmetauscher in Grad C.	200 C - 70 C
-Abgasmassenstrom in kg/s	
-Abgasanschlussdurchmesser in mm	130 mm
-Wasserseitiger Widerstand in mbar	2,5 bar
-Maximale Feuerungsleistung im KW	10- 40 KW
-Wärmeleistungsbereich in KW	10-40 kw
-Brennstoffart	Gas und Öl
-Feuerraumart	Dreizugkessel
-Feuerraumabmessungen und Feuerraumvolumen	ca 40l
Angaben in der Montageanleitung	

Verhalten bei Störungen

Wärmetauscher Anschluss undicht durch Beschädigung der Dichtfläche oder Gewinde, Austausch des Doppelnippel erforderlich.

Die Abstauplatte im Rauchrohr kann sich durch Vibrationen oder Temperaturschwankungen lösen und den Abgasaustritt dadurch verringern, und die Heizung zum Not Stop zwingen. Da die Abstauplatte im Rauchrohr befindet, sollte man einen Heizungsmonteur bestellen um die nötigen einstellarbeiten Fachgerecht wieder herzustellen.

Der Wärmetauscher könnte durch Temperaturschwankungen an Schweißnähten einen Riss bekommen und so einen Druckabfall im Heizungssystem sowie Heizwasserverlust verursachen. In diesem Fall ist ein Austausch des Wärmetauschers erforderlich.

Wenn Abgaswerte unregelmäßig, nicht einstellbar sind, dann ist eine Undichtigkeit im Abgassystem. Daher sollte man am Rauchrohr oder an den Rohrschellen(Schrauben und Muttern nachziehen), Dichtungen überprüfen oder erneuern. Auch am Kondensat Ablauf könnte es zu Undichtigkeiten kommen durch abgefallen Schlauch oder einen Riss.

Falls der Kamin keinen Zug hat, kann es zu einen Unterdruck kommen. Um dies vorzubeugen muss man im Kamin ein im Querschnitt kleineres Kaminrohr einsetzen lassen.

Durch falsch eingestellter Heizung oder Heizölmangels bildet sich durch schlechte Verbrennung eine erhöhte Ruß Entwicklung somit muss die Reinigung schnellstens erfolgen damit die absolute Energierückgewinnung gewährleistet ist.



Sifonschlauch jährlich reinigen, spülen um Verstopfung durch Rußablagerungen vorzubeugen.

Einbau des Abgaswärmetauscher

Das alte Rauchrohr zwischen Heizung und Kamin entfernen und den Abgaswärmetauscher waagrecht, schräg oder senkrecht einsetzen. Die Rohrsteckverbindung sollte mittels mitgelieferten Rohrschellen und Dichtungen verbunden werden. Beim einsetzen des Abgaswärmetauscher sollte man darauf achten, dass die Bögen oder gerade Rauchrohre in Edelstahl verwendet werden, um Korosion zu verhindern. Der Anschluss für den Abgaswärmetauscher zwischen den Heizungsrücklauf können mit flexiblen Panzerschläuche verbunden werden.

Auch wenn der Abgaswärmetauscher zu lang ist, gibt es Möglichkeiten ihn einzubauen.

- Im Kamin einen neuen Anschluss
- Heizung und Rohranschlüsse versetzen

Den Kondensatablauf mittels mitgelieferten Schlauch so verlegen, das es über eine Abwasserleitung oder über einen Eimer entsorgt werden kann. Der Kondensatschlauch muss leicht durchhängen, so das Kondensat im Schlauch stehen bleibt (Sifon Wirkung) um Abgasaustritt zu verhindern (siehe Zeichnung).

Alternativ dazu:

Kondensatschlauch gerade nach unten in einen Kondensat Trennbehälter, Eimer hängen lassen und dafür sorgen das das Schlauchende unter Wasser steht damit Abgase nicht entweichen können.

Beim Einbau bitte beachten, das bei evtl. Kondensatbildung das Kondensat nicht in den Brennraum dringt.

Durch einen Einbau eines T-Stücks (Rauchrohr)oder Rohrschelle mit Kondensat Ablauf der nach dem direktem Abgas Austritt der Heizung über dem Rauchrohr installiert wird, verhindert man dadurch den evtl. Rücklauf Kondenswasser aus dem Abgaswärmetauscher in den Brennraum.



Achtung: Absolute Dichtigkeit im Abgassystem !

Reinigung des Abgaswärmetauscher

Am Kamineingang den Rauchrohrbogen mit Abgaswärmetauscher-Rauchrohr mit 4 Muttern an der Grundplatte befestigt, entfernen, und Abgashaube abnehmen.

Somit ist der Wärmetauscher sichtbar und kann mit Wasser oder Reiniger gesäubert werden.

Neue Dichtung einsetzen und wieder zusammenbauen und auf Dichtigkeit überprüfen.

Der Abgaswärmetauscher sollte in ca. 5 Jahres Intervallen durch einen Heizungsmonteur überprüft, gereinigt und Dichtungen evtl. erneuert werden.

Brennstoffarten

Der Abgaswärmetauscher darf nur mit Gas oder Heizöl betrieben werden.

